



DRAHTLOS STEUERN: Für das Nachlenken von besonders langen Aufliegern bietet Nootboom beispielsweise das hauseigene GSM-Konzept an.



DIE ÜBERSICHT BEHALTEN: Eine ferngesteuerte Reaktorkolonne wird zur Montage am späteren Aufstellungsort manövriert.



SCHWERER EINSATZ: Die Transportkapazität moderner Selbstfahrerkonzepte scheint in den jeweiligen Einsatzbereichen fast keine Grenzen zu kennen.

ohne Grund macht sich auch bei den Fernbedienungen die Generation der „Handys“ breit.

Gesicherte Bedienung

Zu den obersten Beschaffungskriterien zählt neben einer absoluten Betriebssicherheit eine robuste Konstruktion insbesondere der Sendeeinheiten. Zur geforderten Betriebssicherheit zählt beispielsweise auch die gezielte Nutzung durch eine bestimmte Gruppe oder einen einzelnen Mitarbeiter. Gerade auch im Outdoor-Einsatz sind Sicherungen sinnvoll, die gegen eine unberechtigte Inbetriebnahme einer (Funk-)Fernsteuerung schützen. Das kann entweder mithilfe eines Schlüssels oder durch einen Tastencode erfolgen.

Kompetenter Service

Zu den weiteren Beschaffungskriterien einer Funkfernsteuereinrichtung zählt ferner die verfügbare Batteriekapazität bzw. das Stromversorgungskonzept. Gerade bei kontinuierlichen Einsätzen der Steuereinheiten ist eine ebenso kontinuierliche Verfügbarkeit der notwendigen Energie ein entscheidender Aspekt für den Nutzer des Systems. Last but not least besitzt der Service für die Fernsteuerungen, wie auch bei den eigentlichen Arbeitsgeräten, heute eine überproportional hohe Bedeutung für die Beschaffung der elektronischen Helfer. Schließlich entfallen mit dem Defekt der drahtlosen Bedienung auch die entsprechenden Nutzungsvorteile – da ist dann im Fall der Fälle schnelle Hilfe angesagt. Die setzt sich aus der schnellen Verfügbarkeit der entsprechenden Servicekräfte sowie der kurzfristigen Bereitstellung notwendiger Ersatzteile zusammen.

Vielfach werden Kabelsteuerungen bei den ganz schweren Transportern, also den so genannten SPMT eingesetzt, da an den Modulen, insbesondere beim Überwinden größerer Entfernungen, Notsitzeinrichtungen vorhanden sind, die so nur eine vergleichsweise kurze Strecke zur Steuerung der Fahrzeuge erfordern. Auf der anderen Seite bietet sich beim Transport überdimensionaler Bauteile oder ganzer Anlagen eine „echte“ Funkfernsteuerung an, um so in kritischen Situationen (Engstellen auf der Fahrtroute) einen besonders guten Blick auf mögliche Gefahrstellen zu haben. Dies trifft auch auf die Nachlenkung von klassischen Tiefladern zu, wie sie beispielsweise von Nootboom angeboten wird. Auch hier können so letztendlich durch einen direkten Blick auf die vorgegebenen Platzverhältnisse die letzten Zentimeter zum gefahrlosen Passieren „herausgeholt“ werden.